

Anlagen- anschrift	Vorname, Name			
	Straße, Hausnr.			
	PLZ, Ort			
Errichter (Elektrobetrieb)	Firma, Ort			
	Straße, Hausnr.			
	Telefon, E-Mail			
	Ausweisnr.		bei Netzbetreiber	
Anschluss des Speicher- systems	Hersteller/Typ:		Anzahl:	
	☐ AC gekoppelt ☐ DC gekoppelt			
	☐ Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2			
	☐ Wechselstrom ☐ L1 ☐ L2 ☐ L3 ☐ Drehstrom			
	Entladeleistung: kW		Nutzbare Speicherkapazität: kWh	
	Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb		☐ ja	
	NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden		☐ ja	
Umrichter des Speicher- systems	Hersteller/Typ:		Anzahl:	
	Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ (Bezug):			
	Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{smax}		kVA	
	Wirkleistung Umrichter Stromspeicher S_{smax}		kW	
	Bemessungsstrom (AC) I_r		A	
Betriebsmodi	1) Energiebezug (Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz)? Anschluss erfolgt gemäß VDE-AR-N 4100 und FNN Hinweis.		☐ ja	☐ nein
	2) Energielieferung (Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz, keine Einspeisung als geförderte Energie)? Anschluss erfolgt gemäß VDE-AR-N 4105 und FNN Hinweis.		☐ ja	☐ nein
Anschluss- konzept	Übersichtsschaltplan ist beigelegt (eipolig)		☐ ja	
	Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas):			
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst		☐ ja	
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst		☐ ja	
Nachweise	Einheitenzertifikate nach VDE-AR-N 4105, bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegen vor		ja ☐	
Einspeise- management	Umsetzung der Wirkleistungs- begrenzung am NAP (z.B. nach EEG)	ferngesteuert:	ja ☐ nein ☐	
		dauerhaft begrenzt auf: %	ja ☐	
Bemerkungen				
Der Errichter bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.				
Ort	Datum		Errichter	

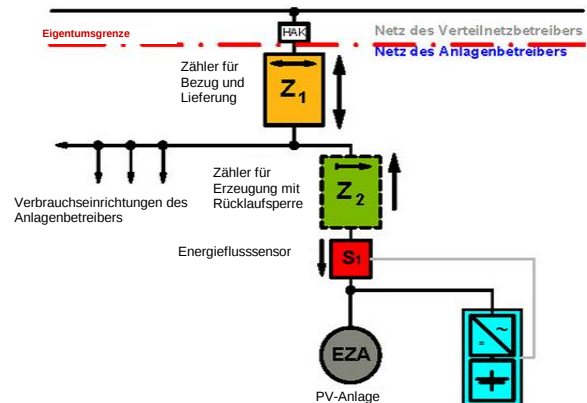
Datenerfassungsblatt mit Speichersystem

Auswahlblatt zum Messkonzept mit Speichersystem


☐
☐

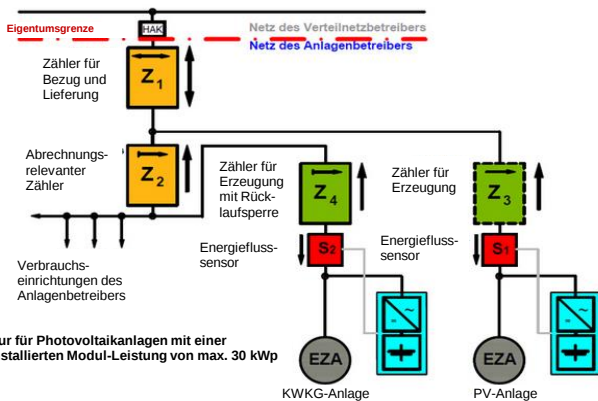
Messkonzept Nr. 2 Erhaltungsladung nicht möglich

Gilt auch für PV-Anlagen, an denen das Speichersystem über einen integrierten Wechselrichter angeschlossen ist (DC-gekoppelte Speichersysteme).


☐

Messkonzept Nr. 3 Erhaltungsladung nicht möglich

Gilt auch für PV-Anlagen, an denen das Speichersystem über einen integrierten Wechselrichter angeschlossen ist (DC-gekoppelte Speichersysteme).

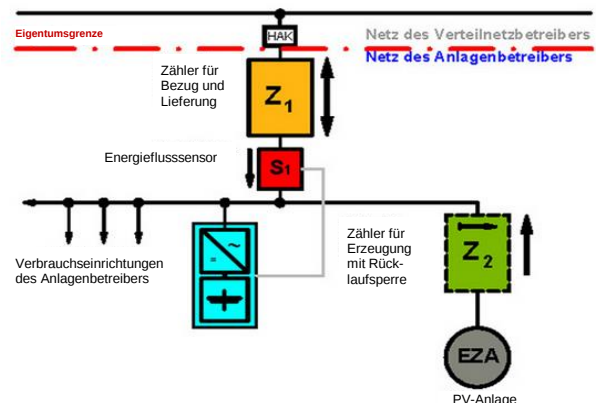


Nur für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Modul-Leistung von max. 30 kWp

☐

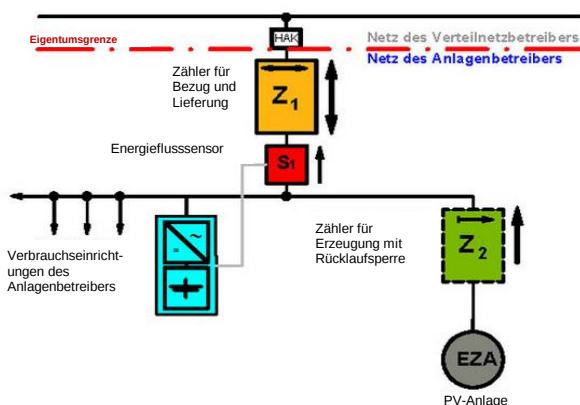
Messkonzept Nr. 4 Erhaltungsladung nicht möglich

Gilt auch für PV-Anlagen, an denen das Speichersystem über einen integrierten Wechselrichter angeschlossen ist (DC-gekoppelte Speichersysteme).


☐

Messkonzept Nr. 5 Erhaltungsladung möglich

Dieses Speichersystem ist nur mit AC-gekoppeltem Speichersystem möglich.


☐

Sonstiges Messkonzept

Bitte gesondertes Blatt beilegen.

Bitte zutreffendes Konzept ankreuzen.

(Diese Angaben gelten nur im Zusammenhang mit einer unterschriebenen Anmeldung zum Netzanschluss)

Angaben der Erzeugungsanlage:

Anlagenstandort: Straße, Flst.Nr., Ort

Legende:

Einrichtungszähler Einrichtungszähler mit Rücklaufsperre Zweirichtungszähler Speichersystem

Dieser Zähler ist erforderlich bei:
- PV-Anlagen > 10kWp ab 01.04.2012 bis 31.07.2014
- PV-Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012 (30kWp ab 01.01.2009 bzw. < 500kWp ab 01.07.2010)
- 80% PV-Eigenversorgung bei Anlagen > 30kWp bzw. bei sonstigen EEG-Anlagen > 3,42kW und sonstige Anlagen > 1,14kW zur Ermittlung der EEG-unlagengebundenen Energiemenge sofern kein Ausnahmetatbestand nach §61 - §61k EEG vorliegt.

Einrichtungszähler (EnFuRi-Sensor), Der EnFuRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem Speicher ins Netz bzw. aus dem Netz in den Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden bzw. Entladen nicht zulässig ist.
Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen.

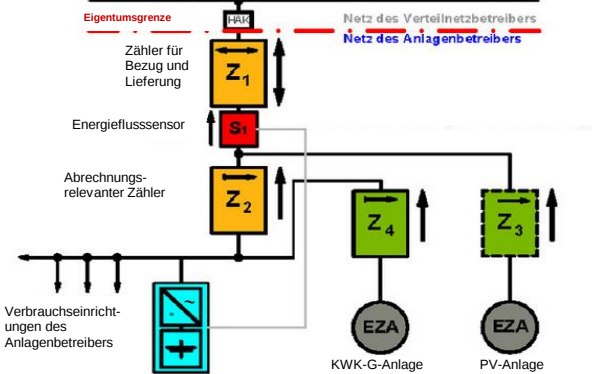
Datenerfassungsblatt mit Speichersystem

Auswahlblatt zum Messkonzept mit Speichersystem



☐ Messkonzept Nr. 6 Erhaltungsladung möglich

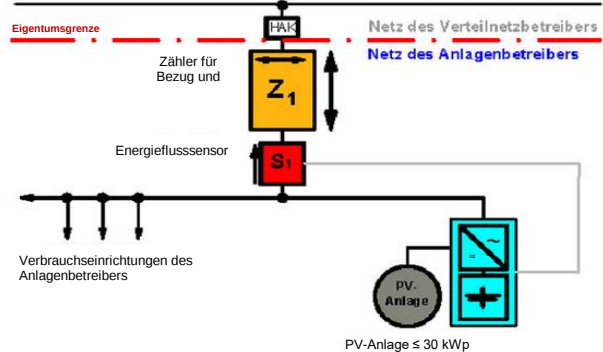
Dieses Speichersystem ist nur mit AC-gekoppeltem Speichersystem möglich.



Nur für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Modul-Leistung von max. 30 kWp zulässig.

☐ Messkonzept Nr. 7 Erhaltungsladung möglich

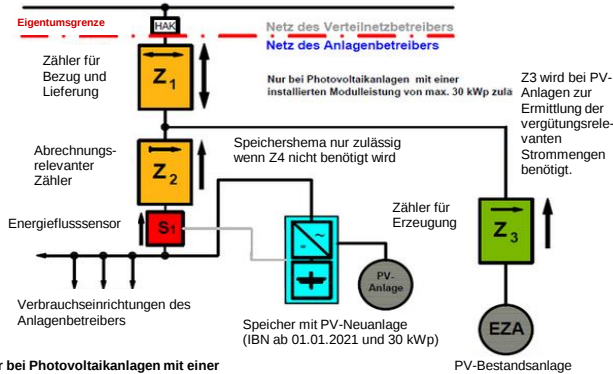
Dieses Speichersystem ist mit AC- und DC gekoppeltem Speichersystem möglich. Dies gilt nur für PV-Anlagen < 30 kWp und nicht mehr als 30 MWh/a Eigenverbrauch.



PV-Anlage ≤ 30 kWp

☐ Messkonzept Nr. 8 Erhaltungsladung möglich

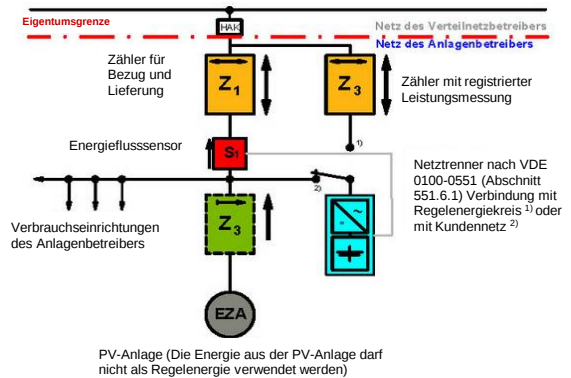
Dieses Speichersystem ist mit AC- und DC gekoppeltem Speichersystem möglich. Dies gilt nur für PV-Anlagen < 30 kWp und nicht mehr als 30 MWh/a Eigenverbrauch.



nur bei Photovoltaikanlagen mit einer installierten Modulleistung von max. 30 kWp zulässig.

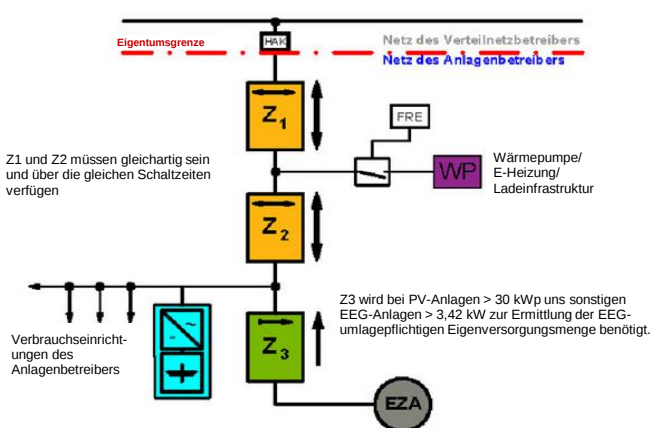
☐ Messkonzept Nr. 9 Erhaltungsladung möglich

Dieses Speicherschema ist nur mit AC- gekoppeltem Speichersystem möglich.



PV-Anlage (Die Energie aus der PV-Anlage darf nicht als Regelernergie verwendet werden)

☐ Messkonzept Nr. 10



☐ Sonstiges Messkonzept

Bitte gesondertes Blatt beilegen.

Bitte zutreffendes Konzept ankreuzen.

(Diese Angaben gelten nur im Zusammenhang mit einer unterschriebenen Anmeldung zum Netzanschluss)

Angaben der Erzeugungsanlage:

Anlagenstandort: Straße, Flst.Nr., Ort

Legende:

- ☒ Einrichtungszähler
- ☒ Einrichtungszähler mit Rücklaufsperr
- ☒ Zweirichtungszähler
- ☒ Speichersystem

Dieser Zähler ist erforderlich bei:
- PV-Anlagen > 10kWp ab 01.04.2012 bis 31.07.2014
- PV-Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012 (30kWp ab 01.01.2009 bzw. ≤ 500kWp ab 01.07.2010)
- PV-Eigenverbrauch bei Anlagen > 30kWp bzw. bei sonstigen EEG-Anlagen > 3,42kW und sonstigen Anlagen > 1,14kW zur Ermittlung der EEG-umlagepflichtigen Energiemenge sofern kein Ausnahmetatbestand nach § 61 - § 61k EEG vorliegt.

☒ Energielösungs-Sensor (EnFluRi-Sensor). Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem Speicher ins Netz bzw. aus dem Netz in den Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden bzw. Entladen nicht zulässig ist.
☒ Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen.